

best of . . .

Stahlbau

Der Bau & Immobilien Report präsentiert aktuelle Vorzeigeprojekte der wichtigsten österreichischen Stahlbauunternehmen. Die virtuelle Baustellen-tour führt nach Wien, Ober- und Niederösterreich sowie nach Deutschland.



↑ HASLINGER STAHLBAU

Neue Produktionsstätte

Auf einem 4,3 ha großen Gelände in Rainbach im Mühlkreis entstand ein Komplex aus einer Lackieranlage, einer Montage- und einer Versandhalle mit einer Gesamtfläche von 15.500 m². Der Hauptauftrag umfasste die Dachtragkonstruktion, Kranbahnträger, Flugdächer und Unterkonstruktionen am Dach für Lüftungsgeräte. Es wurden insgesamt 110 Stück Dachfachwerke, mit teilweisen Spannweiten von bis zu 32 Metern, einer Bauhöhe von ca. drei Metern und einem Gesamtgewicht von ca. acht Tonnen verbaut. Diese Fachwerke wurden mittig geteilt gefertigt und mit einem Montagestoß versehen. Dies ermöglichte ein einfacheres und schnelleres Handling und somit einen höheren Fertigungsdurchsatz in unseren Werken, um die Hauptbauzeit von zwölf Wochen zu realisieren.

Verbauter Stahl: 1.000 Tonnen
Auftragsvolumen: ca. 3 Mio. Euro

→ ZEMAN

Erweiterungsturm Bauhaus-Archiv

Entworfen von Staab Architekten, wurde die Zeman& Co GmbH als Generalunternehmer beauftragt, den Erweiterungsturm für das Bauhaus-Archiv umzusetzen. Das Montagekonzept für den Stahlbau sah vor, das Tragwerk in vertikale Leitern zu gliedern, diese im Werk fertig zusammenzubauen, zu verschweißen und – bis auf die letzte Deckbeschichtung auf der Baustelle – bereits korrosionsgeschützt mit Sondertransporten an die Baustelle zu liefern. Auf der Baustelle wurden die Leitern zu Wänden aneinander gestellt und miteinander über Kopfplattenstöße zu einem Stahlkäfig geschlossen und verschraubt. Um den Vorgaben hinsichtlich Toleranzen und Ästhetik dieses Architekturbauwerks gerecht zu werden, wurden im Fertigungswerk Zekon in Polen ganze Wandscheiben des Stahlkäfigs vorab zusammengebaut.



Verbauter Stahl: 350 Tonnen

Auftragsvolumen: k.A.

Fotos: MCE_GmbH, Göwell Maschinenbau, Ebener



best of...

← MCE

U 81 Brücke Nordstern in Düsseldorf

Teil der neuen U-81-Strecke, die den Flughafen Düsseldorf ans Stadtbahnnetz anschließen wird, ist eine zweigleisige Brücke, die von der ARGE MCE, Wayss & Freytag Ingenieurbau und Implenja Construction errichtet wird. Die sechsfeldrige und 441 Meter lange Brücke wurde im Taktchiebeverfahren hergestellt. Die größte Stützweite beträgt 82 Meter. Die Verschiebe wurden entgegen der ausgeschriebenen Variante alternativ mit einem 40 Meter langen Vorbauschubel und ohne Hilfsstützen in den einzelnen Feldern ausgeführt. Bei dem Tragwerk handelt es sich um eine Fachwerkbrücke mit beidseitig am Untergurt angeschlossenen Fahrbahnplatten in orthotroper Stahlbauweise. Die Fertigstellung der Brücke ist im Frühling 2024 geplant.

Verbauter Stahl: 4.900 Tonnen

Auftragsvolumen: 70 Mio. Euro

→ PEM BUILDINGS

Werkserweiterung bei Bauder

In Bruck an der Leitha erweitert Dachspezialist Bauder sein Werk auf elf Hektar. Diese beinahe Verdoppelung der Fläche geht mit einer deutlichen Steigerung der Produktions- und Lagerkapazitäten einher. Im Auftrag der Zeman & Co GmbH übernahm PEM die bereits abgeschlossenen Stahlbauarbeiten für die Lagerhalle mit Treppenturm, das Staplergebäude und die Überdachung für den Abfallcontainer. Zum Einsatz kamen Fachwerke auf Betonstützen inkl. Außenwände in Profilstahl-Bauweise. Die Fertigstellung des Werkes ist für das Frühjahr 2024 geplant.



Verbauter Stahl: 680 Tonnen
Auftragsvolumen: k.A.



↑ UNGER STAHLBAU

Neubau Sport Arena Wien

Die Sport Arena Wien ist eine multifunktionale Sporthalle mit drei unabhängig beispiel- und begehbaren Einheiten auf verschiedenen Ebenen. Sie ist die erste Sporthalle dieser Größenordnung in Österreich und wird nach modernsten Kriterien hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz realisiert. Im Herzen des Sportzentrums liegt die Ballsporthalle, die mit fixen und mobilen Tribünen Platz für 3.000 Zuseher*innen bietet. Bei der Umsetzung setzt Unger Stahlbau auf den Einsatz hochfester HISTAR-Stähle, die ästhetische Querschnittsproportionen der weitgespannten und hochbelasteten Fachwerke mit einem Stückgewicht von rund 150 Tonnen je Achse ermöglichen.

Verbauter Stahl: ca. 2.200 Tonnen
Auftragsvolumen: k.A.



↑ WAAGNER BIRO STEEL & GLASS

Solar Trees

Für Phoenix Contact hat Waagner Biro steel and glass anlässlich des bevorstehenden 100-jährigen Firmenjubiläums zwei Solar Trees für deren »All Electric Society Park« geplant und errichtet. Die zwölf bzw. acht Meter großen Scheiben der beiden Solar Trees sind mit Photovoltaikzellen verkleidet. Die Leistung der PV-Zellen beträgt 16,3 kWp (12 m) bzw. 6,5 kWp (8 m). Zusätzlich wurde am oberen Ende der Stahlstämmen eine Drehvorrichtungen integriert, die eine automatische Nachführung über einen maximalen Schwenkbereich von 263 Grad ermöglicht. WBSG war für die Planung und Errichtung der kompletten Anlage verantwortlich, bestehend aus Stahlbau und Verkleidungselementen, mechanischer Drehvorrichtung und Steuerung, sowie PV-Paneelen, LED-Elementen und deren Verkabelungsarbeiten.

Verbauter Stahl: 14,4 Tonnen
Auftragsvolumen: 1,2 Mio. Euro